

## **Übersicht**

Zu den in der Zeit vom 16.10.2026 bis 31.10.2026 vor dem Landgericht Münster beginnenden Verfahren:

### **I.**

#### **Erstinstanzliche Strafverfahren vor dem Landgericht**

##### **Körperverletzung u.a.**

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, im Zeitraum zwischen Anfang Juli 2025 bis Mitte September 2025 mehrere Taten im Zustand der jedenfalls erheblich verminderten Schuldfähigkeit begangen zu haben. Er habe einen Mann nach dem Ende einer körperlichen Auseinandersetzung – als dieser schon im Begriff gewesen sei, sich zu entfernen – unvermittelt mit den Fäusten ins Gesicht geschlagen. Der Mann habe dadurch eine Platzwunde und eine Fraktur des linken Jochbeins erlitten. In einem weiteren Fall habe er versucht ein abgeschlossenes Fahrrad zu stehlen, sei hieran aber von Zeugen gehindert worden. Einem hinzukommenden Zeugen habe er gedroht, ihm alle Knochen zu brechen. Ferner habe er ein abgeschlossenes Pedelec entwendet, sei aber kurz darauf von Polizisten kontrolliert worden, die das Fahrrad sichergestellt hätten. In drei Fällen habe er in einer Klinik Personen bedroht. Zudem habe der Beschuldigte eine geladene Luftpistole besessen und in seinem Rucksack verwahrt, obwohl ihm der Erwerb eines solchen Gegenstandes bereits seit 2018 untersagt gewesen sei.

Zudem wird dem Beschuldigten in diesem Zeitraum seitens der Staatsanwaltschaft der gewerbliche Handel mit Ecstasy und Cannabis in zwölf Fällen vorgeworfen.

Es handelt sich vorliegend um ein sog. Sicherungsverfahren. Die Staatsanwaltschaft geht aufgrund eines vorbereitenden Gutachtens einer/s psychiatrischen Sachverständigen davon aus, dass die Steuerungsfähigkeit des Beschuldigten aufgrund einer psychischen Erkrankung erheblich vermindert, wenn nicht gar aufgehoben gewesen sei. Weil von ihm nach derzeitigem Stand unbehandelt weiter eine Gefahr für die Allgemeinheit ausgehe, beantragt die Staatsanwaltschaft die unbefristete Unterbringung des Beschuldigten in einem geschlossenen psychiatrischen Krankenhaus.

Die Hauptverhandlung vor der 22. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 22 KLS 11/26) beginnt am 16.10.2026 und wird fortgesetzt am 06.11.2026, 13.11.2026 und

16.09.2026. Der erste und dritte Termin findet jeweils um 9 Uhr in Saal A 23 statt. Der zweite und vierte Termin findet jeweils um 9 Uhr in Saal A 10 statt.

### **Wohnungseinbruchsdiebstahl u.a.**

Die Staatsanwaltschaft wirft den Angeklagten vor, im Zeitraum von Mitte Oktober 2024 bis Mitte Dezember 2024 fünf Wohnungseinbruchdiebstähle – wobei es in zwei Fällen beim Versuch geblieben sei – begangen zu haben. Die Täter hätten Bargeld und Gegenstände im Gesamtwert von ca. 36.000,00 EUR erlangt, deren Einziehung die Staatsanwaltschaft beantragt.

Die Hauptverhandlung vor der 8. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 8 KLS 10/26) beginnt am 22.10.2026 und wird fortgesetzt am 23.10.2026, 29.10.2026 und 06.11.2026. Die Termine finden jeweils um 9 Uhr in Saal A 14 statt.

### **Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge u.a.**

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten vor, vor April 2026 in einem von ihm genutzten Keller Amphetamin und Cannabis angebaut zu haben, um dieses anschließend gewinnbringend zu verkaufen. Darüber hinaus habe er einen Handel mit Kokain und LSD betrieben. Bei einer Durchsuchung im April 2026 seien bei dem Angeklagten u.a. ca. 3 Kilogramm Amphetamin, ca. 1,7 Kilogramm Amphetaminöl, gemischt mit Methanol und Wasser, ca. 500 Gramm Kokain sowie ca. 1,2 Kilogramm Cannabisblüten gefunden worden, deren Einziehung die Staatsanwaltschaft beantragt.

Die Hauptverhandlung vor der 24. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 24 KLS 23/26) beginnt am 26.10.2026 und wird fortgesetzt am 29.10.2026. Der erste Termin findet um 9 Uhr in Saal A 14 statt und der zweite Termin um 12 Uhr in Saal A 14.

### **Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.**

Dem Beschuldigten wird zur Last gelegt, im Zeitraum von April 2024 bis September 2025 mehrere Taten im Zustand der Schuldunfähigkeit begangen zu haben.

So habe er einen Mann mit einem Ast zu schlagen versucht, was dieser jedoch durch einen Fußtritt habe abwehren können. Ferner habe er einen zum Tatzeitpunkt zehn Jahre alten Jungen mit einem Skateboard gegen den Rücken und Kopf geschlagen, wodurch der Junge – der einen Helm getragen habe – Schmerzen am Rücken erlitten habe. In einem weiteren Fall habe er eine Frau in einer Spielhalle als „Schlampe“ beleidigt und im Anschluss einen Polizisten, der ihn habe durchsuchen wollen, mit der Faust in Richtung des Armes und des Kopfes geschlagen. Den Schlag habe der Polizist abwehren können. Bei zwei unterschiedlichen Vorfällen habe er jeweils eine Person in einer Bankfiliale geschubst und geschlagen. Des Weiteren habe er wahllos Passanten angeschrien und hinzugerufene Polizeibeamtinnen als „Huren“ und „Fotzen“ beleidigt sowie sich gewaltsam gegen eine Zuführung in den Polizeigewahrsam

gewehrt. Ferner habe er eine Frau im Vorbeigehen unvermittelt gegen den Kopf geschlagen. Bei einem anderen Vorfall habe er gewaltsam versucht sich einer Polizeikontrolle zu entziehen. Zudem habe er eine Krankenhausangestellte verletzt, als er dort behandelt worden sei. Darüber hinaus wird ihm vorgeworfen, einen Passanten geschubst und dabei an der Hand verletzt zu haben. Hinzugekommene Zeugen habe er dann mit den Worten „Ich mache euch fertig. Ich kriege euch.“ bedroht.

Es handelt sich vorliegend um ein sog. Sicherungsverfahren. Die Staatsanwaltschaft geht aufgrund eines vorbereitenden Gutachtens einer/s psychiatrischen Sachverständigen davon aus, dass der Beschuldigte aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht in der Lage gewesen sei das Unrecht seiner Tat einzusehen. Weil von ihm nach derzeitigem Stand unbehandelt weiter eine Gefahr für die Allgemeinheit ausgehe, beantragt die Staatsanwaltschaft die unbefristete Unterbringung des Beschuldigten in einem geschlossenen psychiatrischen Krankenhaus.

Die Hauptverhandlung vor der 11. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 11 KLS 19/26) beginnt am 28.10.2026 und wird fortgesetzt am 10.11.2026, 24.11.2026, 01.12.2026, 08.12.2026 und 10.12.2026. Die Termine finden jeweils um 9 Uhr in Saal A 11 statt.

## II.

### **Strafrechtliche Berufungsverfahren**

#### **Strafkammer 5:**

20.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A - **Körperverletzung**

(Urt. d. AG Münster)

20.10.2026, 11:30 Uhr, Saal 06 A - **Fahren ohne Fahrerlaubnis**

(Urt. d. AG Dülmen)

22.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A - **fahrl. Gefährdung d. Straßenverkehrs**

(Urt. d. AG Ahlen)

23.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A - **Handeltreiben mit Cannabis**

(Urt. d. AG Ahaus)

**Strafkammer 6:**

- |                                                               |   |                                                         |
|---------------------------------------------------------------|---|---------------------------------------------------------|
| 16.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Ahlen)        | - | <b>gefährliche Körperverletzung</b>                     |
| 16.10.2026, 13:00 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Bocholt)      | - | <b>Verstoß gegen das BtMG</b>                           |
| 21.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Beckum)       | - | <b>Diebstahl u.a.</b>                                   |
| 21.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Ibbenbüren)   | - | <b>Besitz kinderpornographischer<br/>Schriften</b>      |
| 21.10.2026, 12:30 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Rheine)       | - | <b>bes. schwerer Fall des Diebstahls<br/>u. a.</b>      |
| 23.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Ahlen)        | - | <b>gefährliche Körperverletzung</b>                     |
| 28.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Bocholt)      | - | <b>Körperverletzung</b>                                 |
| 28.10.2026, 11:30 Uhr, Saal 06 A<br>(Urt. d. AG Lüdinghausen) | - | <b>Besitz kinderpornographischer<br/>Schriften u.a.</b> |
| 30.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 06 A                              | - | <b>Vergewaltigung</b>                                   |

(Urt. d. AG Bocholt)

**Strafkammer 13:**

20.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 11 A - **Diebstahl**

(Urt. d. AG Beckum)

20.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 11 A - **Diebstahl**

(Urt. d. AG Münster)

22.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A - **tätl. Angriff auf Vollstreckungsbeamte  
u.a.**

(Urt. d. AG Steinfurt)

22.10.2026, 10:30 Uhr, Saal 06 A - **Beleidigung**

(Urt. d. AG Münster)

22.10.2026, 11:30 Uhr, Saal 06 A - **Vergehen nach § 29 BtMG**

(Urt. d. AG Steinfurt)

27.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 11 A - **Diebstahl**

(Urt. d. AG Rheine)

27.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 11 A - **Computerbetrug u.a.**

(Urt. d. AG Münster)

27.10.2026, 10:30 Uhr, Saal 11 A - **Nachstellung u.a.**

(Urt. d. AG Beckum)

29.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A - **gef. Körperverletzung u.a.**

(Urt. d. AG Rheine)

29.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 06 A - **falsche Vers. an Eides Statt**  
(Urt. d. AG Ahlen)

29.10.2026, 12:00 Uhr, Saal 06 A - **Betrug**  
(Urt. d. AG Ahlen)

**Strafkammer 14:**

27.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **gef. Körperverletzung u.a.**  
(Urt. d. AG Münster)

30.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Besitz kinderpornographischer  
Inhalte**  
(Urt. d. AG Ahaus)

30.10.2026, 11:30 Uhr, Saal 113 A - **Bedrohung (bis 02.04.2021)**  
(Urt. d. AG Tecklenburg)

**Strafkammer 16:**

20.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 113 A - **unerl. Einfuhr von BtM u.a.**  
(Urt. d. AG Ahaus)

20.10.2026, 10:30 Uhr, Saal 113 A - **Trunkenheit im Verkehr**  
(Urt. d. AG Steinfurt)

20.10.2026, 12:00 Uhr, Saal 113 A - **vors. Gefährdung d. Straßenverkehrs  
u.a.**  
(Urt. d. AG Tecklenburg)

27.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 113 A - **gef. Körperverletzung**

(Urt. d. AG Ahaus)

29.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 113 A - **Betrug**

(Urt. d. AG Rheine)

29.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 113 A - **Fahren ohne Fahrerlaubnis u.a.**

(Urt. d. AG Tecklenburg)

30.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Handeltreiben m. Cannabis,**

(Urt. d. AG Münster)

### **III.**

## **Auswärtige Strafkammer am Amtsgericht Bocholt**

### **Strafrechtliche Berufungsverfahren**

29.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 112 - **Entziehung Minderjähriger**

(Urt. d. AG Borken)

#### **HINWEIS:**

Über kurzfristige Terminsänderungen können Sie sich auf der Homepage des Landgerichts Münster (<http://www.lg-muenster.nrw.de>) informieren.